

# Der „Backes“

## Netphen - Oelgershausen

Die „Backhäuser“ im Siegerland blicken auf eine alte Tradition des gemeinschaftlichen Brotbackens zurück. So auch im Netphener Ortsteil Oelgershausen. Etwa um das Jahr 1900 wurde der „Backes“, direkt am Breitenbach gelegen, erbaut. 1919 wurde ein neuer Ofen eingebaut. Die ins Leben gerufene Backhaus-Genossenschaft erteilte die wöchentlichen Baktage an die einzelnen Genossenschaftsmitglieder. Der Vorsitzende der Genossen, der „Backeschulze“, überwachte die ordnungsgemäße Nutzung und führte auch das Kassenbuch.

Nach einer Renovierung des Gebäudes im Jahre 1954 wurde 1957 der heute noch vorhandene Glockenturm errichtet. Am 02. Oktober 1958 fand der letzte „Backestag“ statt. Danach wurde das Gebäude teilweise zweckentfremdet genutzt, bis 1982 der Verein „Dorfgemeinschaft Oelgershausen 1982 e.V.“ gegründet wurde.

Erneute Backversuche schlugen fehl, da inzwischen der Ofen unbrauchbar geworden war. Daher wurde das Gebäude zu einem kleinen dörflichen Treffpunkt umfunktioniert.

Seit dem 13.03.1989 ist der „Backes“ aufgrund seiner historischen Bedeutung als Baudenkmal in die Denkmalliste in Münster eingetragen. Die Unterhaltung und Pflege des Gebäudes obliegt seit einigen Jahren der „Dorfgemeinschaft Oelgershausen 1982 e.V.“

Heute ist der „Backes“ nicht mehr in Betrieb, ist aber immer noch ein Wahrzeichen des Ortsteiles Oelgershausen.



Der „Backes“ um 1930

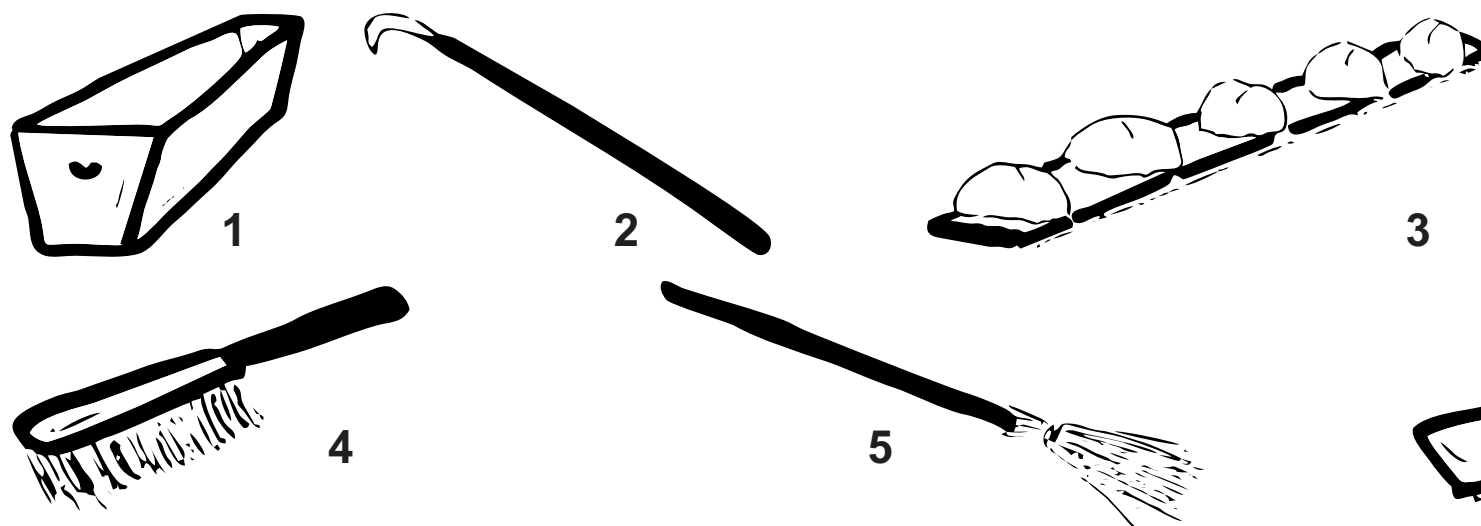


1983



2015

### Geräte und Utensilien zum Brotbacken



**1 Backestrog**  
(zum Anmachen des Brotteiges)

**2 „Keß“ oder „Stong“**  
(zum Verteilen der Glut im Ofen)

**3 Backbrett mit Brotlaibe**

**4 Bürste**  
(zum Abglanzen der fertigen Brote mit Wasser)

**5 Wischer oder „Backeswösch“**  
(Zur Reinigung des Ofeninnraumes)

**6 Schieber oder „Schössel“**  
(zum Einschieben und holen der Brote aus dem Ofen)



Stehende  
Stadtführung  
**Netphen**

WWW.NETPHEN.DE



Weitere  
Informationen  
erhalten  
Sie hier:

